

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre Organisation, die 1919 nach dem Ersten Weltkrieg gegründet wurde. Er sucht und identifiziert im staatlichen Auftrag die deutschen Kriegstoten aus den Weltkriegen und pflegt heute gemeinsam mit internationalen Partnern über 832 Kriegsgräberstätten in 46 Ländern. Der Volksbund informiert und betreut Angehörige, er berät öffentliche und private Stellen in Fragen der Kriegsgräberfürsorge. In internationalen Begegnungen und Workcamps lernen junge Menschen an den Ruhestätten der Toten aus der Geschichte. Der Volksbund steht für Versöhnung und Völkerverständigung.

Mit freundlicher Unterstützung von



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Bezirksverband Nordbaden
Karlstraße 13
76133 Karlsruhe
bv-karlsruhe@volksbund.de
nordbaden.volksbund.de

Spendenkonto

BW Bank
IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90
BIC SOLADEST600



24.9.–15.11.2020

Nie wieder Krieg

Ausstellung von Bali Tollak auf dem
Hauptfriedhof Karlsruhe



Gemeinsam für den Frieden.

Volksbund
Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.

Nie wieder Krieg

Die „Soldatenbretter“ von Bali Tollak in einer Freiluftausstellung

24.9.–15.11.2020

Hauptfriedhof Karlsruhe

Die bayerische Künstlerin Bali Tollak stellt dem Volksbund Nordbaden sieben ihrer „Soldatenbretter“ zur Verfügung. Auf diesen setzt sie sich mit den Erfahrungen von Künstlern verschiedener Länder auseinander, die den Ersten Weltkrieg erlebt haben.

Zur Eröffnung am 23. September 2020 am Gräberfeld der Opfer des Ersten Weltkriegs um 17.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen.

Die Eröffnungsrede wird ein Vertreter der Stadt Karlsruhe halten. Die Künstlerin gibt eine Einführung in ihr Werk.



nordbaden.volksbund.de



Bali Tollak

© Wolfgang Dennig

Bali Tollak

Geboren 1948 in Augsburg, Autodidaktin, lebt und arbeitet im oberbayerischen Schwabbruck bei Schongau. Ihr Werk umfasst Malerei, Objekte, Rauminstallationen und Aktionskunst. Ihre „Soldatenbretter“ sind ein künstlerischer Beitrag zur Rezeption des Ersten Weltkriegs.

Die zwei Meter hohen, bemalten Holzbretter wurden mit Malereien und Texten gestaltet. Der künstlerischen Arbeit ging eine intensive Vorbereitung durch den Besuch von Kriegsgräberstätten voran. Stimmungsbilder von Augenzeugen wurden mit Texten kombiniert. Maler der Zeit um den Ersten Weltkrieg wie Paul Klee, Pablo Picasso, Otto Dix, Emil Nolde, Käthe Kollwitz und andere waren Vorbilder für die Motive. Bali Tollak zeigt mit ihren Brettern deren persönliches Erleben des Ersten Weltkriegs.

Informationen zur Künstlerin: www.balitollak.de